

Stadtrat

Zürichstrasse 12, Postfach, 8134 Adliswil, Telefon 044 711 77 24, Fax 044 711 77 14
adliswil@adliswil.ch, www.adliswil.ch

Adliswiler Stadtbrief

01/2011

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler

Unsere Stadt hat 2010 einen ersten grossen Meilenstein bei den Finanzen erreicht. Erstmals seit acht Jahren resultierte ein Einnahmenüberschuss. Der Stadtrat darf erfreut feststellen, dass die vielen, auch kleinen Sparanstrengungen, die in den letzten Jahren umgesetzt wurden, nun Wirkung zeigen. Dies ohne dass die Qualität der städtischen Leistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner darunter gelitten hätte. Der Stadtrat wird den eingeschlagenen Weg weitergehen und gleichzeitig die für Adliswil zukunftsweisenden Projekte in und um das Stadtzentrum, die teilweise auch in diesem Stadtbrief angesprochen werden, konsequent weiter verfolgen.

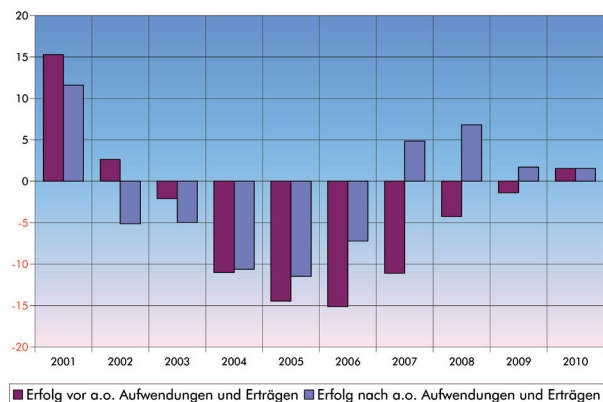


Der Stadtrat wünscht Ihnen eine schöne Frühlingszeit.
Harald Huber, Stadtpräsident

Jahresrechnung 2010

Der mit der Jahresrechnung 2007 begonnene positive Trend hat sich im Jahr 2010 weiter fortgesetzt. Erstmals seit 2002 konnte Adliswil einen Ertragsüberschuss ohne a.o. Einflüsse (wie z.B. Veräusserungen von Grundstücken und Anlagen), in der untenstehenden Graphik violett dargestellt, erzielen.

Ergebnisse der Laufenden Rechnung (in Mio. Franken)



Für das Jahr 2010 wurde ein Aufwandüberschuss von 1,1 Mio. Franken budgetiert. Durch Minderausgaben im Gesundheits- und Sozialbereich sowie aufgrund tieferer Kapitalfolgekosten hat sich das Ergebnis 2010 gegenüber dem Budget um rund 2,6 Mio. Franken verbessert, so dass ein Ertragsüberschuss von 1,5 Mio. Franken resultiert.

Im Rechnungsjahr 2010 sind Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 10,9 Mio. Franken realisiert worden. Durch den erwirtschafteten Cash-flow konnten die Investitionen zu 89 % selbst finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt damit über der angestrebten finanzpolitischen Zielsetzung des fünfjährigen Finanzplanes.

Durch den Ertragsüberschuss von CHF 1,5 Mio. erhöht sich das Eigenkapital weiter auf CHF 27 Mio.

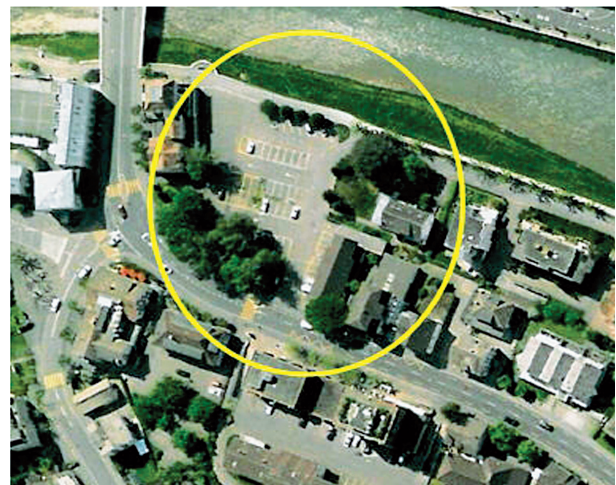
Detaillierte Zahlen zur Rechnung 2010 finden Sie auf www.adliswil.ch

Stadthausareal

Der Stadtrat hat beim Projekt Stadthausareal weitere Entwicklungsschritte eingeleitet. Dabei liegt der Fokus nicht alleine auf diesem Einzelprojekt, sondern auf der gesamten Stadtentwicklung. Insbesondere wird die ganze Zentrumsentwicklung gebührend mitberücksichtigt.

Eine Machbarkeitsstudie und eine ergänzende Studie über die Nutzungsentwicklung im gesamten Stadtgebiet bilden elementare Grundlagen für die Investorensuche des Projektes auf dem Stadthausareal in diesem Jahr.

Als Schwerpunkte für die weitere Projektentwicklung gelten insbesondere eine städtebaulich verdichtete Bebauungsstruktur für eine optimale Arealnutzung unter Einbezug des Sihlufers sowie ein Nutzungsmix bestehend aus Wohnen, Dienstleistungen sowie Gastro- und Hotelerienutzungen.



Im Frühjahr erfolgt der Rückbau der nicht mehr genutzten Stadthäuser. Ein Teil der gewonnenen Freifläche wird zwischenzeitlich als Parkplatz genutzt.

Erneuerung der Infrastrukturen im Soodquartier

Die Werkleitungen und der Strassenbelag in der Au-, Quer-, Werd-, Linden- und Pumpwerkstrasse sowie im Auweg werden saniert. Die aus Grauguss bestehenden Wasserleitungen sind sehr bruchanfällig, weshalb in letzter Zeit vermehrt Leitungsbrüche auftraten. Neben den Wasserleitungen werden auch Abwasserkanäle saniert, so dass diese wieder den Gewässerschutzrichtlinien entsprechen. Zudem wird der schlechte Strassenbelag wo notwendig erneuert.

Aus Synergiegründen wurden die einzelnen Projekte zu einem grossen Projekt zusammengefasst. Zwei Gruppen der beauftragten Unternehmung arbeiten an zwei Abschnitten gleichzeitig, so dass der Verkehr fließen kann und die Parkplätze mehrheitlich während der ganzen Bauzeit zur Verfügung stehen. Die Bauarbeiten dauern bis Oktober 2011.

Kampf gegen den Abfall im öffentlichen Raum

In Adliswil stehen 150 Abfalleimer für unseren Abfall bereit. Doch immer wieder finden Getränkeflaschen, Papiertaschentücher und Zigarettenskippen ihren Weg dorthin nicht und landen irgendwo am Randstein oder in den Büschen und führen zum sogenannten Littering, dem auch der Litter-Club Adliswil (www.litter-club.ch) entgegen wirken will.

Um die Entsorgung des Abfalls noch einfacher und bequemer zu machen, hat der Stadtrat letztes Jahr im Zentrum zusätzliche Abfalleimer mit Aschenbecher aufstellen lassen. Damit stehen heute 20 % mehr Abfalleimer auf städtischem Grund als noch vor fünf Jahren.



Da diese Abfalleimer den Abfall jedoch nicht selber suchen und aufnehmen können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie diese Abfalleimer rege benutzen. So tragen Sie

erstens zu einem saubereren Adliswil bei und helfen uns gleichzeitig Kosten zu reduzieren, da das Zusammenlesen von herumliegendem Müll teurer ist als das Leeren der Abfalleimer. Die Abteilung „Unterhalt Tiefbau“ hat im vergangenen Jahr rund 55 Tonnen Abfall zusammengetragen und entsorgt.

VIVA - Leben im Alter (www.viva-leben-im-alter.ch)

Angespornt durch den grossen Erfolg, der Ende 2009 auf www.zurichparkside.ch lancierten Kulturplattform, welche 2010 mit dem Anerkennungspreis der Schweiz. Vereinigung für Standortmanagement (SVSM) ausgezeichnet wurde, hat die Standortförderung mit www.viva-leben-im-alter.ch eine weitere Plattform aufgebaut. Diese stellt das vielseitige Angebot an Dienstleistungen für den dritten Lebensabschnitt einheitlich und umfassend dar. Heinz Burgstaller, Pro Senectute Zimmerberg, begrüsst diese Bestrebungen sehr: „Bis heute gab es keine Möglichkeit, auf einer zentralen Auskunftsplattform die verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit dem Dienstleistungsangebot der ganzen Region zu beantworten.“

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden wurden alle Anbieter, Heime, Therapieeinrichtungen, Ärzte und viele mehr ermittelt und in eine Datenbank aufgenommen. Über 60 % der Angefragten haben die kostenlosen Einträge erstellt, welche durch ein Expertenteam validiert und möglichst vereinheitlicht wurden. Am 28. Oktober 2010 wurde die Seite im Internet aufgeschaltet. Die Bewohner/-innen der Region verfügen nun über eine zentrale Informationsstelle, welche über Internet, aber auch über die Hotline der Pro Senectute abgefragt werden kann (058 451 52 20).

Die Bibliothek der Stadt Adliswil stellt sich vor

Seit bald 100 Jahren gibt es in Adliswil eine Bibliothek. Aus einem Wandschrank mit Büchern im Schulhaus Kronenwiese entwickelte sich die Bibliothek zu einem modernen und bei Jung und Alt beliebten Informationszentrum im Herzen von Adliswil. Die Bibliothek bietet für alle, unabhängig des sozialen Hintergrundes, einen ungehinderten Zugang zu einem breiten Angebot unterschiedlichster Medien. Sie ist zudem ein Ort der Begegnung, wo sich

SchülerInnen, RentnerInnen, Familien und Berufstätige einfinden, um sich Wissen, Informationen oder ganz einfach Unterhaltung zu beschaffen. Deshalb gilt eine Bibliothek in der Siedlungsplanung einer Gemeinde auch als zentrales Element zur Steigerung der Standortattraktivität.

Das Angebot der Bibliothek Adliswil umfasst mehr als 25'000 Medien. Im Jahr 2010 wurden über 80'000 Medien ausgeliehen. Die Bibliothek steht auch all jenen zur Verfügung, die Recherchen im Internet tätigen müssen, Wartezeiten mit dem Schmökern in Büchern oder Zeitschriften überbrücken möchten oder einfach allgemeine Informationen über das Adliswiler Stadtleben suchen (Kurse, Familienangebote usw.) Die Bibliothek ist ausser am Sonntag täglich geöffnet.



Ein sechsköpfiges engagiertes Team setzt sich unermüdlich dafür ein, auf die sich immer wieder verändernden Kundenbedürfnisse und -wünsche einzugehen.

Anlass für Neuzuzüger – Samstag, 9. Juli 2011

Am Samstag 9. Juli 2011 ab 10.30 Uhr lädt die Stadt Adliswil zum Neuzuzügertreff in die Zurich International School ein.

Seit dem letzten Neuzuzügertreffen vor fünf Jahren ist Adliswil gewachsen. Fast 1'000 Personen haben Adliswil in dieser Zeit zu ihrem neuen Wohnort gewählt; rund 400 Personen alleine im letzten Jahr. Nachdem die Einwohnerzahl während Jahren stabil geblieben ist, haben die neuen Wohnbauten im nördlichen Teil von Adliswil das ihre zu einem regen Zustrom von Familien und Einzelpersonen beigetragen. Am Samstag, 9. Juli 2011 begrüsst die Stadt alle Neuzuzüger in der Zurich International School. Vereine aus Sport, Musik und Kultur präsentieren an diesem Morgen ihr Angebot. Vertreter der Kirchen und politischen Parteien werden anwesend sein und freuen sich auf viele interessante Begegnungen. Geführte Rundfahrten durch Adliswil sollen die neuen Einwohnerinnen und Einwohner mit bedeutenden Ortsteilen und Sehenswürdigkeiten - auch historisch - vertraut machen. Details zum Anlass werden allen NeuzuzügerInnen direkt zugesandt.

Fest der Kulturen - Samstag 27. August 2011

Die Arbeitsgruppe Integration der Stadt Adliswil organisiert bereits zum dritten Mal das Fest der Kulturen auf dem Bahnhofplatz. Ein fröhlicher Anlass mit kulinarischen Spezialitäten und Darbietungen aus aller Welt.